

Die Computeria hat ihr erstes Ehrenmitglied

■ An der Jubiläums-Generalversammlung wurde Alfons Röthlin zum Ehrenmitglied ernannt

Als erweitertes Angebot des Seniorenrates der Seegemeinden initiierten einige Mitglieder vor 10 Jahren die Computeria. Heute gehören ihr 77 Personen an. 46 davon nahmen an der Jubiläums-Generalversammlung vom 6. März 2018 teil und ernannten Alfons Röthlin zum ersten Ehrenmitglied.

Von Ruth Buser-Scheurer

Mit dem Stück Liebesfreud von F. Kreisler eröffnete das computeria-eigene Trio CORI (Computeria-Rigi) – das sind Verena Steffen, Querflöte; Ricarda Kolkmann, Cello und Ernst Schäfer, Piano – die 10. Generalversammlung. Präsident Alois Knüsel freute sich über den Grossaufmarsch und hiess alle herzlich willkommen. Zur Einstimmung auf die eher trockenen Geschäfte einer GV zeigte der Vorstand einen Kurzfilm mit dem Titel «Digital Imigrants». Dieser zeigte, wie sich ältere Menschen teilweise mühevoll mit der Digitalisierung, respektive mit der Anwendung von Computer und I-Phone, auseinandersetzen. «Eurem Schmunzeln entnehme ich, dass einige von euch wahrscheinlich ein Déjà-vu-Erlebnis hatten», mutmasste Alois Knüsel.

Tolle Beteiligung

Von seinem Jahresbericht, der allen Mitgliedern zugestellt worden war, erwähnte der Präsident drei für ihn markante Punkte. «Unser Verein ist im Aufwärtstrend, so wuchs die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr von 71 auf 77. Die monatlichen Treffen werden sehr gut besucht und die Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Homepage konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Den Lead dazu hatte Vorstandsmitglied Jürg Günther.» In Vertretung des ferienhalber abwesenden Kassiers Othmar Krapf präsentierte Eugen Reis die Jahresrechnung. Diese schloss mit einem kleinen Ertragsüberschuss. Das Budget 2018 sieht einen geringen Aufwandüberschuss vor. Erfreulich schnell konnte das Traktandum Wahlen behandelt werden. Alle Chargierten stellten sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Dies sind im



Mit einem wurstigen Präsent überraschte Präsident Alois Knüsel das neue Ehrenmitglied Alfons Röthlin.

Vorstand: Alois Knüsel, Präsident; Jürg Günther, Vizepräsident; Pia Lehmann, Aktuarin; Othmar Krapf, Kassier und Eugen Reis, Beisitzer. Nachdem Alfons Röthlin per 1. April 2018 die Leitung des Alterszentrums Hofmatt abgibt und nach Beromünster zieht, konnte für ihn seine Nachfolgerin Kathrin Rogger als Vorstandsmitglied (mit wichtiger Scharnierfunktion zwischen der Hofmatt und der Computeria) gewählt werden. Ebenfalls mit Applaus bestätigt wurden die drei Rechnungsrevisoren Sue Bächler, Ursula Derungs und Josef Arnold.

Erstes Ehrenmitglied

«Ohne die Hofmatt mit ihrer intakten Infrastruktur wäre unser Verein heute nicht da, wo er ist», versicherte Alois Knüsel. Und er bedankte sich bei den beiden trei-

benden Kräften von damals, Werner Willi aus Vitznau und Zentrumsleiter Alfons Röthlin. Letzterer verlässt nun den Vorstand, nicht aber den Verein. «Wir hatten Glück und Schwein, dass du nach Weggis gekommen bist und dich nicht nur für die älteren Menschen in der Hofmatt, sondern auch für die Computeria engagiert hast», erklärte Alois Knüsel. «Dafür möchten wir dich zum ersten Ehrenmitglied der Computeria-Rigi ernennen.» Zusammen mit seinen Grosskindern hatte der Präsident ein Glückssäuli gebastelt und dieses mit Würstchen behangen, womit er den Geschmack von Alfons Röthlin offensichtlich getroffen hatte. Dieser bedankte sich und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Computeria-Mitglieder später einmal nach Beromünster kommen und sich von ihm durch den

ehemaligen Landessender führen lassen. Im Auftrag des Computeria-Vorstandes verfasste Dorfpoet Seppi Doppmann für Alfons Röthlin Abschiedsgedanken, welche seine Schwester Caroline Friedli vorlas.

Interessanter Rückblick

Rosa Meuli, Willy Stierli, Julius von Holzen, Marietheres Brühweiler und Werner Willi bildeten den ersten Vorstand des Seniorenrates der Seegemeinden. Die Aufgaben und das Angebot im Seniorenrat wurden laufend ergänzt und so beschloss man 2007 die Gründung des Vereins Coumputeria-Rigi. Erster Präsident war Werner Willi. Er zeigte eine interessante Power-Point-Präsentation über die 10-jährige Vereinsgeschichte. Am 8. Januar 2008 moderierte Esther Heini die erste Sitzung und am 3. März 2009 hielt man die erste Generalversammlung. Den ersten Vereinsvorstand bildeten Doris Burri, Helene Stalder und Werner Willi. 2008 stiess Alfons Röthlin dazu und 2010 als weitere Verstärkung Othmar Krapf. Nach und nach folgten zu den ersten drei Moderatoren Esther Heini, Willy Haug und Werner Willi noch vier weitere. Neben der Praxis am Computer (Windows und Microsoft) standen die Begegnung und der Austausch unter den Mitgliedern im Mittelpunkt. Im Oktober 2010 organisierte man die Delegiertenversammlung der Computeria der Schweiz (ihr gehören 26 Vereine an) in Weggis. Am 11. März 2014 übergab Werner Willi das Präsidium an Alois Knüsel, welcher die Computeria-Rigi seither mit viel Engagement führt.



Präsident Alois Knüsel hiess Kathrin Rogger (Alterszentrums-Leiterin ab 1.4.2018) als neues Vorstandsmitglied herzlich willkommen.



Das vereinsinterne Trio CORI – Verena Steffen, Ernst Schäfer und Ricarda Kolkmann – sorgte für den musikalischen Rahmen.